

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein wunderschönes Fußballfest ist zu Ende gegangen. Unser Land hat sich als guter Gastgeber erwiesen und der Sport als völkerverbindendes Element. Die Menschen waren fröhlich, aufgeschlossen, hilfsbereit. Das Auftreten unserer 22 Nationalspieler war überzeugend. Und die 35 000 DRK-

Helfer waren innerhalb und außerhalb der Stadien, landauf und landab, immer sichtbar zur Stelle.

Die größte bundesweite Herausforderung in der Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes wurde bravourös gemeistert. Davon habe

ich mich bei meinen Besuchen in verschiedenen Stadien und auf der Berliner Fanmeile überzeugen können. Ich danke daher allen, die ab Januar 2001 an der Planung und Durchführung dieses Einsatzes mitgewirkt haben. Ich danke den Einsatzleitern, die eine organisatorische Meisterleistung vollbracht haben, erstmals einen Einsatz über ein Führungs- und Lagezentrum im Generalsekretariat in Berlin und in den WM-Städten zu steuern. Meine Anerkennung gilt allen Helferinnen und Helfern, die in 890 425 Einsatzstunden größtenteils ehrenamtlich die Fußballweltmeisterschaft begleitet haben.

Ein Rotkreuzmitglied schrieb mir einen Tag nach Ende der WM: „Ich möchte dem Roten Kreuz auf diesem Wege ein großes Lob aussprechen und den vielen ehrenamtlichen Helfern danken. Ohne Euch wäre die WM nicht das geworden und unser Ansehen nicht so positiv übermittelt worden.“ Auch solche Stimmen sind ein Beweis dafür, dass sich die Bundesbürger immer auf ihr Rotes Kreuz verlassen können.

Ihr

Rudolf Seiters

Dr. rer. pol. h.c. Rudolf Seiters
DRK-Präsident

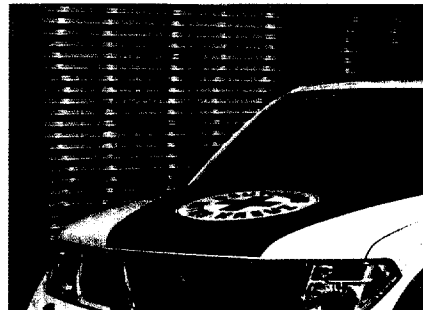
INHALT



TITEL Das Rote Kreuz war bei der WM innerhalb und außerhalb der Stadien stets präsent



Seite 24 Das neue Plakatmotiv der Imagekampagne: Erste Hilfe am Außerirdischen



Seite 30 Auf der 6. RETTmobil in Fulda wurden mehrere Neuheiten präsentiert



Seite 50 Der diesjährige Bundeswettbewerb der Rettungsschwimmer fand an der Ostsee statt

Manuskriptschluss für die Ausgabe 6/06 des Fachmagazins Rotes Kreuz ist der 10. September 2006. Lieferungen von digitalen Bildern bitte nur in druckfähiger, hochauflösender Qualität mit mindestens 300 dpi und entsprechender Bildgröße.

AKTUELL

Strategie 2010plus: Berliner Beschluss .. 4

REGIONAL + ÜBERREGIONAL

Nachrichten 6

SPECIAL: FUßBALL-WM 2006

Dreamteam in Rot 10

Über 890 000 Einsatzstunden 12

FÜLZ hat alle Fäden in der Hand 14

Der Faktor Rotes Kreuz in NRW 16

Gefährliche Heimspiele im Fernsehen 17

Stärkemeldungen gefragt 18

Keine K.O.'s nach dem K.O. 20

Suchdienst: Erfolgreiche Arbeit 21

Bundespräsident ehrt Helfer 22

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Begegnung mit dem Außerirdischen .. 24

Meldungen 26

JUGENDROTKREUZ

Gemeinsam gegen Kinderarmut 28

NATIONALE HILFSGESELLSCHAFT

6. RETTmobil in Fulda 30

Deeskalation im Rettungsdienst 32

SCHWESTERSCHAFTEN

Alt und Jung unter einem Dach 33

DIENSTLEISTUNGEN

Einmal-Notfallbeatmungshilfe 34

Fachpublikationen 36

FREIE WOHLFAHRTSPFLEGE

Bundeskongress 25 Jahre Hausnotruf .. 38

Gesundheitsförderung für Erzieher 40

DRK auf dem Deutschen Fürsorgetag .. 42

Integrationsprojekt in Stendal 44

Interkulturelle Angebote für ältere Aussiedler 46

Fachtagung zur Behindertenhilfe 48

EHRENAMT + GEMEINSCHAFTEN

31. DRK-Bundeswettbewerb der Rettungsschwimmer 50

Weltrekord dank Wasserwacht 52

INTERNATIONAL

Niger I: Operation Sahel geht weiter ... 58

Niger II: Saubere Brunnen gespendet .. 59

Afrika-Hilfe: PACT-Treffen in Berlin 60

Wasserwacht-Boote für Rumänien 54

REGIONAL + ÜBERREGIONAL

Aus den Verbänden 54

Menschen 64

Impressum 66